

Mitgliederversammlung der LSV NRW

Geschäftsstelle:
Gasselstiege 13
48159 Münster
Telefon:
02 51 / 21 20 50
Fax:
02 51 / 200 66 13



E-Mail: info@lsv-nrw.de
Internet: www.lsv-nrw.de

Pressemitteilung

Die Landesseniorenvertretung Nordrhein-Westfalen (LSV NRW) freut sich in diesem Jahr über eine besonders hohe Beteiligung ihrer Mitglieder auf der Jahresversammlung in der Erfthalle in Kerpen. Sein Kommen zugesagt hat Minister Armin Laschet (Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration NRW). Minister Armin Laschet hat mehrmals bekundet, dass er der Arbeit, der seit über 20 Jahren bestehenden LSV NRW, große Bedeutung zumisst. „Er hat uns vor allem auch seine weitere Unterstützung zugesagt“, so die Vorsitzende Dr. Uta Renn, die sich auf den Besuch von Minister Armin Laschet zur Mitgliederversammlung freut.

Die Delegierten aus den 133 Seniorenvertretungen des Landes NRW werden in der Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand wählen. Zehn Anträge zu relevanten Themen vom „Verbraucherschutz für alte Menschen“ bis zu den „Altersrenten“ liegen zur Diskussion und Abstimmung vor: „Wir bringen uns mit unseren Themen und Anliegen auf der Landes- und Bundesebene als Interessenvertreter alter Menschen ein“, so die Vorsitzende Dr. Uta Renn. „Unser Rechenschaftsbericht 2006 zeigt, was wir dabei durch intensive ehrenamtliche Arbeit mit guter hauptamtlicher Unterstützung schaffen“. Insgesamt ist die LSV NRW an 14 Gremien, Projekten, Instituten und Gesellschaften auf Landesebene beteiligt. Dabei führt sie in eigener Trägerschaft die Landesstelle Pflegende Angehörige als Projekt durch. Diese mittlerweile stark nachgefragte Stelle hat gute Chancen auf eine Projektverlängerung für die nächsten Jahre. Zuständig für dieses Projekt ist das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales mit Minister Karl-Josef Laumann an der Spitze.

Besonders hervorzuheben sind aber auch Projekte, an deren Initiierung die LSV NRW in besonderem Maße beteiligt war: Zum Beispiel das Projekt „Fit für 100“, ein Bewegungsprogramm für hochbetagte Menschen in Heimen und das Projekt „Wohnen für Hilfe“ in Köln und Münster, bei dem Studenten alten Menschen helfen und dafür Wohnraum erhalten. Beide Projekte entwickeln sich erfolgreich.

Als Mitgliederorganisation kann sich die LSV NRW über einen stetigen Zuwachs freuen. In NRW gehören 133 Seniorenvertretungen (von 396 Kommunen) der LSV NRW an. Als Interessenvertretung alter Menschen auf Landesebene steht die LSV NRW in ständiger Diskussion mit ihren Mitgliedern und bietet intensive Weiterbildung in Form von Seminaren, Veranstaltungen und einem Beratungsangebot an. „Für unsere Mitglieder bieten wir aber auch Unterstützung in Form von Publikationen. Die neu erstellte ‚*Arbeitshilfe für Seniorenvertretungen im ländlichen Raum*‘, die die bereits vorhandene Handreichung ‚*Kommunale Seniorenvertretungen – Gründung leicht gemacht*‘ ergänzt, gehört unter anderem zu dieser Unterstützung“, so Dr. Uta Renn. Die Vorsitzende ist sicher: „Uns wird die Arbeit als unabhängige Interessenvertretung nicht ausgehen. Wir bleiben dran, wenn es um die Teilhabe alter Menschen geht“.

Dr. Uta Renn, Vorsitzende der Landesseniorenvertretung NRW e. V.